

PRESSE-INFORMATION

NABU Lörrach gewinnt beim Wettbewerb zu „Unsere Heimat“

Lörrach/07.08.2026 – „Alpensegler Nistkästen“ – mit diesem Projekt zählt der NABU Lörrach zu den diesjährigen Preisträgern des Wettbewerbs zur Regionalmarke „Unsere Heimat“ von EDEKA Südwest und erhält 1.000 Euro. 2014 hatte das Handelsunternehmen den Wettbewerb gemeinsam mit der Stiftung Nature-Life-International initiiert und seitdem 320 herausragende Naturschutzprojekte im Südwesten mit insgesamt 786.000 Euro ausgezeichnet.

Unterstützt wird der jährlich stattfindende Wettbewerb für Naturschutzprojekte im Südwesten durch EDEKA-Kundinnen und Kunden mit dem Kauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke „Unsere Heimat“. Ein Teil des Erlöses fließt in einen Fondstopf, aus dem die Preisgelder für die ausgezeichneten Projekte finanziert werden. 2026 erhöht sich die Zahl der Preisträger um weitere 23 auf nunmehr 320 ausgezeichnete Projekte. Alle diesjährigen Gewinner erhalten insgesamt 55.000 Euro. Seit Beginn des Wettbewerbs wurden damit Naturschutzprojekte im Südwesten mit über 786.000 Euro gefördert.

Die Patenschaft für das nun ausgezeichnete Projekt übernimmt Hieber in Lörrach. Sylvia Achilles, Vertriebsleitung der Märkte Hieber, und Justin Schaub, Marktleitung Hieber in Lörrach, übergaben den symbolischen Spendenscheck an Manfred Schemmelmann, NABU Lörrach. „Der Schutz natürlicher Ressourcen und der biologischen Vielfalt ist eine wichtige Voraussetzung für eine langfristig stabile Lebensmittelversorgung – auch in unserer Region“, erläuterte Sylvia Achilles.

Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleitung Nachhaltigkeit EDEKA Südwest, erklärte im Vorfeld der Übergabe: „Mit dem Wettbewerb fördern wir gezielt Projekte vor Ort, die Lebensräume erhalten und weiterentwickeln. Gleichzeitig machen wir Engagement sichtbar und unterstützen Initiativen, die konkrete Beiträge zum Naturschutz leisten.“ Die Stiftung NatureLife-International schätzt die Bedrohung der biologischen Vielfalt in Natur- und Kulturlandschaften als hoch ein. Der Rückgang zahlreicher Pflanzen- und Tierarten werde durch die Auswirkungen des Klimawandels zusätzlich verstärkt. Vor diesem Hintergrund sind konkrete Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Lebensräumen sowie zur Vernetzung von Biotopen von besonderer Bedeutung.

Ein wichtiger Beitrag hierzu ist das Naturschutzprojekt „Alpensegler Nistkästen“ des NABU Lörrach in Lörrach. Im Rahmen der Grundsanierung der Stadtkirche in Lörrach wurden am Kirchturm insgesamt 28 Nistkästen für Alpensegler direkt unter dem Turmdach sowie 24 Nistkästen für Mauersegler in den Schallläden der Glockenstube angebracht. Damit konnten wertvolle neue Brutplätze für zwei besonders schützenswerte Vogelarten geschaffen werden. Mauersegler kämpfen durch die neue kubische Bauweise mit dem Verlust von Brutplätzen an Gebäuden, Alpensegler weiten seit Jahren ihr Verbreitungsgebiet für die Sommerbrutsaison in den Norden Mitteleuropas aus. Ausgangspunkt für das Projekt war die langjährige Betreuung einer Dohlenkolonie am Kirchturm durch den ehemaligen Diakon der Stadtkirche, Herbert Sitterle. Anlässlich der Sanierungsarbeiten trat er mit dem Wunsch nach einer Neuansiedlung von Mauerseglern an den NABU Lörrach heran. Dieser unterstützte das Vorhaben fachlich und praktisch durch Planung und Einbau der 24 Mauerseglernistkästen. Zusätzlich wurden auf Vorschlag des NABU 28 spezielle Alpenseglernistkästen installiert, um auch dieser seltenen Vogelart geeignete Brutplätze zu bieten. Eine dritte Maßnahme ist ein geschlossener Raum mit einer Maximalhöhe von bis zu 3,5 Metern im Kirchenschiff, er soll künftig als Wochenstube für das Große Mausohr dienen, einer sogar auf EU Ebene geschützten Fledermausart. Für dieses Engagement erhält das Projekt ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sechs EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.